



Lebensraum Wiese und Hecke

Boo! Hinter dem Schloss liegt eine bunte Wiese, und überall summt und brummt es. Hier lernst du, welche Pflanzen und Tiere auf einer Wiese leben. Lies genau, dann weißt du bald mehr als jeder Spaziergänger. Du schaffst das!

Lies den Text zweimal. Beim zweiten Mal unterstreichst du Pflanzen grün und Tiere blau.



Lies den Text.

Auf einer Wiese wachsen viele Gräser und Blumen, zum Beispiel Löwenzahn, Klee, Gänseblümchen und Margeriten. Zwischen den Pflanzen leben viele Tiere: Heuschrecken springen, Bienen und Hummeln sammeln Nektar, Schmetterlinge flattern von Blüte zu Blüte. Im Boden graben Regenwürmer und Maulwürfe. Eine Wiese wird ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Das getrocknete Gras heißt Heu.

Beantworte die Fragen.

Nenne zwei Blumen der Wiese.

zum Beispiel Löwenzahn und Klee

Wie heißt getrocknetes Gras?



Bonus: Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Heuschrecken leben auf der Wiese.

ja nein



Eine Wiese wird nie gemäht.

ja nein



Hummeln sammeln Nektar.

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-1





Lebensraum Wiese und Hecke

Boo! Hinter dem Schloss liegt eine bunte Wiese, und überall summt und brummt es. Hier lernst du, welche Pflanzen und Tiere auf einer Wiese leben. Lies genau, dann weißt du bald mehr als jeder Spaziergänger. Du schaffst das!

☹ Wer lebt auf der Wiese? Kreise ein.



Biene Fliege Ameise



Käfer Marienkäfer Spinne ☆

123 ☹ Pflanze oder Tier? Schreibe in die Spalte.

Hummel Löwenzahn Klee Heuschrecke Maulwurf Margerite

Pflanze

Tier





☹ Bonus: Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Igel schlafen im Winter im Laub.

ja nein



Heuschrecken leben im Wasser.

ja nein



Eine Nahrungskette beginnt mit einer Pflanze.

ja nein



Alle Insekten sind schädlich.

ja nein



Hummeln bestäuben Blüten.

ja nein



Füchse fressen Gras.

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-2





Lebensraum Wiese und Hecke

Am Rand der Wiese wächst eine dichte Hecke. Für Igel, Amsel und Haselmaus ist sie Haus, Kinderzimmer und Speisekammer zugleich. Hier lernst du, warum Hecken für Tiere so wichtig sind. Boo-tastisch!

Such im Text das Tier und lies den Satz dazu genau. Dort steht, wofür es die Hecke braucht.



 Lies den Text.

Eine Hecke besteht aus vielen Sträuchern, zum Beispiel Holunder, Haselnuss, Weißdorn und Heckenrose. Die Dornen schützen Vögel wie die Amsel beim Brüten. Im Laub unter der Hecke schläft der Igel im Winter. Im Herbst tragen die Sträucher Beeren und Nüsse. Davon fressen Vögel, Mäuse und Haselmäuse. Die Hecke hält außerdem den Wind ab.

 Ergänze die Sätze.

Die Dornen schützen die Vögel .

Im Laub schläft der .

Im Herbst gibt es Beeren und .

Die Hecke hält den ab.



 Bonus: Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Eine Hecke besteht aus Sträuchern.

Igel überwintern im Laub.

Hecken bieten Tieren keinen Schutz.

Hecken halten den Wind ab.

ja nein

ja nein

ja nein

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-3





Lebensraum Wiese und Hecke

Am Rand der Wiese wächst eine dichte Hecke. Für Igel, Amsel und Haselmaus ist sie Haus, Kinderzimmer und Speisekammer zugleich. Hier lernst du, warum Hecken für Tiere so wichtig sind. Boo-tastisch!

 Wofür nutzt das Tier die Hecke? Verbinde.

Amsel	●	● frisst Nüsse	
Igel	●	● trinkt Nektar	
Haselmaus	●	● baut ihr Netz	
Schmetterling	●	● baut ihr Nest	
Spinne	●	● hält Winterschlaf	

 Beantworte die Frage.

Warum sind Dornen für brütende Vögel gut?



 Bonus: Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Eine Wiese wird jeden Tag gemäht.	ja	nein	
Amseln brüten gern in Hecken.	ja	nein	
Ein Maulwurf kann fliegen.	ja	nein	
Schmetterlinge trinken Nektar.	ja	nein	
Bienen fressen Würmer.	ja	nein	
Regenwürmer lockern den Boden.	ja	nein	
Heu ist nasses Gras.	ja	nein	
Haselnüsse wachsen an Hecken.	ja	nein	
Auf Wiesen wachsen keine Blumen.	ja	nein	
Klee ist eine Wiesenpflanze.	ja	nein	
Mäusebussarde jagen Mäuse.	ja	nein	



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-4





Lebensraum Wiese und Hecke

Die Biene fliegt von Blüte zu Blüte und hilft dabei den Pflanzen. Hier lernst du, wie aus einer Blüte eine Frucht wird. Ohne Bienen gäbe es viel weniger Äpfel und Kirschen. Boo-per!

Die Reihenfolge steht im Text. Nummeriere so, wie es dort nacheinander passiert.



Lies den Text.

Die Biene fliegt zu einer Blüte und trinkt Nektar. Dabei bleibt gelber Blütenstaub an ihrem Pelz hängen. An der nächsten Blüte streift sie den Staub wieder ab. So wird die Blüte bestäubt. Erst dann kann aus ihr eine Frucht mit Samen wachsen. Der Löwenzahn macht es anders: Seine Samen fliegen an kleinen Schirmen mit dem Wind davon.

In welcher Reihenfolge? Nummeriere.

- ☐ Aus der Blüte wächst eine Frucht.
- ☒ 1 Die Biene trinkt Nektar.
- ☐ Blütenstaub bleibt am Pelz hängen.
- ☐ An der nächsten Blüte streift sie ihn ab.



Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Ohne Bestäubung wachsen keine Früchte.
Löwenzahnsamen fliegen mit dem Wind.
Bienen fressen Blätter.
Ein Insektenhotel hilft Wildbienen.

ja nein

ja nein

ja nein

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-5





Lebensraum Wiese und Hecke

Wer frisst wen? Auf der Wiese hängt alles zusammen wie die Glieder einer Kette. Hier lernst du Nahrungsketten kennen: Jede beginnt mit einer Pflanze. Ordne sie richtig. Du schaffst das! Boosa!

Eine Nahrungskette beginnt immer mit einer Pflanze. Frag: Wer frisst die Pflanze? Und wer frisst dieses Tier?



Ergänze die Nahrungsketten. Wörter: Kaninchen, Heuschrecke, Raupe, Fuchs

Löwenzahn – Kaninchen – Fuchs

Gras – – Amsel

Brennnessel – – Meise

Klee – Feldmaus –



Pflanzenfresser oder Fleischfresser? Schreibe in die Spalte.

Raupe Fuchs Spinne Heuschrecke Kaninchen Mäusebussard

Pflanzenfresser

Fleischfresser



Bonus: Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Hagebutten wachsen an Rosen.

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-6





Lebensraum Wiese und Hecke

Wiesen und Hecken werden immer weniger, und mit ihnen die Insekten. Hier erfährst du, was du selbst tun kannst, damit es wieder mehr summt. Jede kleine Hilfe zählt. Boo-rillant, du bist ein Naturprofi!

Überleg bei jedem Satz: Gibt es danach mehr Blumen und Verstecke für Insekten oder weniger?



Lies den Text.

Viele bunte Wiesen und alte Hecken sind verschwunden. Dort stehen heute Häuser, Straßen oder große Felder. Darum gibt es weniger Insekten und Vögel. Jeder kann helfen: Eine Ecke im Garten wild wachsen lassen, heimische Blumen säen oder ein Insektenhotel aufhängen. Auf dem Balkon reicht schon ein Topf mit Kräutern.

Hilft das den Insekten? Kreise ja oder nein ein.

jede Woche den ganzen Rasen mähen
eine Hecke abholzen
heimische Blumen säen
ein Insektenhotel aufhängen
Kräuter auf dem Balkon
alles mit Steinen zuschütten

ja nein
ja nein
ja nein
ja nein
ja nein
ja nein



Bonus: Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Raupen werden zu Schmetterlingen.
Bienen sammeln Nektar.
Eine Hecke ist ein einzelner Baum.

ja nein
ja nein
ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-7





Lebensraum Wiese und Hecke

Wiesen und Hecken werden immer weniger, und mit ihnen die Insekten. Hier erfährst du, was du selbst tun kannst, damit es wieder mehr summt. Jede kleine Hilfe zählt. Boo-rillant, du bist ein Naturprofi!



Beantworte die Fragen.

Warum gibt es heute weniger Insekten?

Viele Wiesen und Hecken sind verschwunden.

Was kannst du selbst für Insekten tun?



Male eine Wiese mit drei Tieren und drei Pflanzen.



Bonus: Welches Tier hast du schon auf einer Wiese gesehen? Schreibe auf.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
S3431-8

